



Wissenschaftsverbund „Gesellschaftlicher Wandel und Zukunft des Altern“ (ZudA) Info-Pool

Ausgewählte Projekte in NRW zum Themenfeld Generationen

Projekte - Ruhrgebiet

Dialog der Generationen – lohnt das?

Ein Beispiel für den Einstieg in die generationenübergreifende Medienarbeit der Kontaktstelle der Evangelischen Jugend, Dortmund: Im Mittelpunkt des Seminars "Dialog der Generationen lohnt das?" stehen die Begegnung und der Austausch zwischen zwei Gruppen. Während eines gemeinsamen Wochenendes soll hier der häufig in den Medien postulierte "Generationenkonflikt" genauer unter die Lupe genommen, medial dokumentiert und aufbereitet werden. Je nach Vorlieben können die Teilnehmer/-innen zwischen Radio und Fernsehen oder auch einer Kombination wählen. Jugendliche und Senior/innen werden an den beiden Tagen in einen Diskurs treten, sich gegenseitig interviewen und ihre Redebeiträge aufnehmen. Anschließend werden die O-Töne gemeinsam zu einer Radiosendung bzw. einem Fernsehbeitrag geschnitten.

<http://www.ej-do.de>

Kooperation und Kommunikation im Internetcafé – Geistigbehinderte und Senioren treffen sich!

Ein Projekt der Kämpenschule – Schule für Geistigbehinderte des Ennepe-Ruhr-Kreises: Im Internetcafé treffen sich Senior/innen und Jugendliche seit Oktober 2002. Die Sachkosten dieser ehrenamtlichen Initiative werden über den Landeshaushalt bzw. T-Online finanziert, Sachspenden von Firmen und Eltern erleichtern die Arbeit. Bewirtungskosten trägt der Förderverein der Schule. Beim bundesweiten Wettbewerb „Initiative Praktisches Lernen Bayern“ hat die Schule den 2. Platz belegt.

<http://www.kaempenschule.de>

Bochum: Schüler schulen Senioren – Senioren helfen Schülern

Alt&Jung-Aktivitäten im StadtTeilladen Grumme: Im ersten Projekt haben sechs Schüler/innen der katholischen Hauptschule am Lenneplatz ihr Sozialpraktikum als Internet-Tutoren für Senior/innen absolviert. Dabei war die erste Praktikumswoche der Vorbereitung des Unterrichts gewidmet, während die Schulung in der zweiten Woche stattfand. Zusätzlich war es ihre Aufgabe, die Senior/innen während der Mittagsstunden persönlich zu betreuen und ihnen bspw. beim Einkaufen zu helfen. Schulungsmodell und Lehrplan hatten Studierende der Evangelischen Fachhochschule Bochum gemeinsam mit der beteiligten Hauptschule entwickelt.

<http://www.stadtteilweb.de>

Zusammenspiel – Junggebliebene engagieren sich im Kindergarten

Ein Projekt der AWO Unterbezirk Unna: Zusammen-Spiel bringt Menschen der reiferen Jahrgänge mit Kindern aus Tageseinrichtungen der AWO zusammen. Im Rahmen einer ehrenamtlichen, aber festen Mitarbeit bekommen aktive Senioren die Gelegenheit, ihre Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten an die Generation der eigenen Enkel weiterzugeben.

<http://www.awoubunna.de/kigawerke>

Mülheim - Centrum für Bürgerschaftliches Engagement. Projekt: Sternstunden

Erwachsene im Alter zwischen zwanzig und achtzig bieten in einer Hauptschule ein zusätzliches und vielseitiges Lern- und Erlebnisangebot an. Dieses Engagement wird von den Schülern aufgrund des Erfahrungs- und Wissensschatzes und der Freiwilligkeit der Mitwirkenden geschätzt und gewürdigt.

Das Besondere an diesem Projekt ist, dass junge Menschen und Freiwillige ihr typisches Rollenverständnis (z.B. Enkel / Großeltern) ablegen, dadurch positive Erfahrungen machen und somit eine Situation des Voneinander-Lernens entsteht.

<http://www.cbe-mh.de/>

Hamm - Elisabeth-Lüders-Berufskolleg. Projekt: Generationenlernen

Generationenlernen ist ein umfassendes Kooperationsprojekt des Elisabeth-Lüders-Berufskolleg Hamm, der Volkshochschule Hamm und verschiedener ZWAR-Gruppen (Zwischen Arbeit und Ruhestand) aus den Hammer Ortsteilen. Als Dauerprojekte treffen sich wöchentlich zwei Computerclubs, die aus Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule für Sozialwesen und der gymnasialen Oberstufe Erziehungswissenschaft des Berufskollegs und Seniorinnen und Senioren bestehen. Gemeinsam werden computerbezogene Aufgaben gelöst, neue Programme gesichtet, E-Mails verschickt und Bilder bearbeitet. Ergänzt werden die Computerclubs durch das Dauerprojekt: "SchülerInnen als LehrerInnen", in dem die Jüngeren den Älteren unter didaktischer und methodischer Anleitung einer Englischlehrerin Grundzüge der englischen Sprache vermitteln. Der Computerkurs im Generationenlernen wurde wegen der innovativen didaktischen Methoden und der interessanten Kooperation 2001 mit dem Initiativpreis "Internet für Einsteiger" der Bertelsmann-Stiftung und des Deutschen Volkshochschul-Verbandes ausgezeichnet.

<http://www.generationenlernen-hamm.de/>

Hamm - Agentur für gesellschaftliches Engagement. Projekt: SchuB - Schule und Beruf

Im Projekt SchuB – Schule und Beruf – bereiten berufserfahrene Ruheständler Jugendliche aus Hammer Schulen und Jugendzentren auf das Berufsleben vor. So führt etwa ein ehemaliger Ausbildungsleiter Bewerbungstrainings durch und ein früherer Mitarbeiter aus dem Bereich Chemie leitet Werksbesichtigungen durch ein großes Unternehmen. Andere Freiwillige berichten aus dem Berufsalltag oder vermitteln wichtige Regeln der sozialen Kompetenz. Insgesamt werden 140 Veranstaltungen in 18 Monaten durchgeführt. Das Projekt wird teilfinanziert vom NRW-Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales. Träger des Projektes: Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V. mit Unterstützung der Volkshochschule Hamm

<http://www.aulnrw.de/>

Essen - Geriatriezentrum Haus Berge. Projekt: Tausendsassa fürs Gehirn

Vorschulkinder und Senioren im Alter von 70 bis 90 Jahren trainieren in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit allen Sinnen auf der Grundlage des ganzheitlichen Gedächtnistrainings ihr Erinnerungsvermögen. Kindergärtnerinnen, ehrenamtlich tätige Gedächtnistrainer/innen und jugendliche "Paten für Senioren" helfen mit, Übungen zu erstellen und Material vorzubereiten. Das Training hält geistig fit, fördert das Gedächtnis und hilft dabei, Kreativität und Merkfähigkeit zu entwickeln. Besondere Impulse ergeben sich aus dem intergenerativen Ansatz: Stärken und Schwächen werden verhandelt, Verständnis füreinander entsteht, soziale Kompetenz wird gefördert. Gemeinsam zu lernen mit allen Sinnen, eignet sich zudem gut für Kinder mit Zuwanderungshintergrund oder auch als Projekt für Mehrgenerationenhäuser und Familienzentren.

Kontakt: r.sondermann@gmx.net

Übergreifende Projekte - NRW und/oder Ruhrgebiet und NRW

Medienkompetenz im Alter durch intergeneratives Lernen

Ein Projekt des neues alter e.V. Willi-Michels-Bildungsstätte: Seit dem Jahre 2000 finanziert das Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie, NRW 80 Prozent des Projektes. In zwei intergenerativen Medienseminaren wurde im Rahmen des Projektes im Jahr 2002 zum Beispiel das geschichtliche Wissen der älteren Generation mit dem technischen Wissen der Jüngeren verknüpft. Dabei konnten die Jugendbildungsstätte Welper bzw. die Gesamtschule Hattingen-Welper als Kooperationspartner gewonnen werden.

<http://www.neues-alter.de>

Seniorenzeitung „Alt? na und ...“ im Dialog mit Jugendlichen

Ein Projekt der Heinrich-Thöne-Volkshochschule Mülheim, Seniorenredaktion mit der Realschule Broich: Im Sommer 1999 besuchte also ein Seniorenteam die Realschule. In zwei Schulstunden unterhielten sich Schüler/innen und Redaktionsmitglieder intensiv über die Zeit des Nationalsozialismus. „Wie kann es sein, dass niemand etwas von den Ereignissen dieser Zeit gewusst haben will?“ oder „Warum hat denn niemand etwas gegen das Unrecht getan?“ waren Fragen, die den Schüler/innen auf den Nägeln brannten. Dabei ging es den jungen Menschen nicht um Schuldzuweisungen, sondern um Information und Verständnis. Knapp zwei Jahre später, im März 2001, wurde der generationenübergreifende Austausch mit einer anderen Schulklasse fortgesetzt.

<http://www.stadt-mh.de>

„Nordrhein-Westfalen – Heimat für alle Generationen“

Generationenübergreifende Projekte außerhalb von Familie und Institutionen leisten in allen Regionen Nordrhein-Westfalens wertvolle Arbeit für die Stärkung von Zusammenhalt und Leistungskraft der Gesellschaft. Die Praxis zeigt: Wenn Alt und Jung zusammen leben, voneinander lernen, miteinander sprechen und gemeinsam kreativ sind, profitieren alle davon. Erfahren Sie mehr über die generationenübergreifenden Projekte im Land auf den Internetseiten des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW.

<http://www.mgffi.nrw.de/generationen/index.php>

Generationen schaffen Zukunft – Region Köln

Ziele des Projektes sind der Erhalt und die Steigerung der Beschäftigungs- und Wettbewerbsfähigkeit durch Wissens- und Kompetenzmanagement zwischen den Generationen. Dies wird durch Erwerb und Austausch von Wissen, Erfahrungen und Feld- und Sozialkompetenzen altersgemischter Gruppen erreicht. Inner- und überbetriebliche intergenerativen Kompetenznetzwerke „Generationen im Team“ sollen den nachhaltigen Erfolg gewährleisten.

<http://www.generationenschaffenzukunft.de>